

Überfahrbrücken mit Drehscheibe und Schalungen für den Tunnel de Champel



Die Bahnstrecke Cornavin - Eaux-Vives - Annemasse, kurz CEVA, soll ab Ende 2019 das französische Annemasse mit dem Genfer Bahnhof Cornavin verbinden.

Die Idee dafür entstand bereits 1880, wird aber jetzt erst in die Tat umgesetzt. Die heute gebaute Linie wird als eine Art Genfer U-Bahn erstellt und soll die bestehenden Verkehrsprobleme der Metropole Genf lösen helfen.

Das Projekt sieht eine Verlängerung der bestehenden Linie zwischen Eaux-Vives und Annemasse über die Endstation Eaux-Vives hinaus nach Champel, Carouge und Lancy bis zum SBB Bahnhof Genf-Cornavin vor.

Die Marti Tunnelbau AG erstellt dazu den 1.6 km langen Tunnel de Champel, der von beiden Seiten her (Eaux-Vives und Carouge) mit dem Rohrschirmverfahren ausgebrochen wird.





**Gelieferte Geräte von
Marti Technik AG**

- 2 Überfahrbrücken mit Sohlschalung
- 2 Kickerschaltungen
- 2 Gewölbeschalungen

Auftraggeber

Groupement Tunnel de Champel

Erstellt

2015

